



SJ 12 Selbstfahrende Vertikalmast-Bühne

Auch zur APEX Maastricht,
Niederlande vom 14. – 16.
September 2011 freuen wir uns
Sie auf unserem Stand 1610
zu begrüßen

Skyjack Hebebühnen GmbH
Wullener Feld 27
D-58454 Witten
Tel: 0049 (0) 2302 2026909
Fax: 0049 (0) 2302 2025671
Email: iregenbrecht@skyjackeurope.co.uk

www.skyjack.com

SKYJACK

Zimmermann auf neuem Areal

Komplett erweitert

Sein neues Betriebsareal hat die Zimmermann Autokrane GmbH & Co. KG in Bad Säckingen bezogen. Passend zum neuen Gelände ist nun auch der neue Liebherr LTM 1100-4.2 in der neusten Ausführung zum Fuhrpark hinzugekommen. Der 100-Tonner mit 60 Meter langem Hauptausleger, ist zudem mit einer 19 Meter langen Klappspitze ausgestattet. Daneben hat das Unternehmen, das Mitglied bei Partner-Lift und im Bundesverband Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) ist, auch in den Bereichen Arbeitsbühne, Stapler und Teleskopklader sein Angebot weiter ausgebaut. Grund hierfür ist die derzeitige gute wirtschaftliche Situation. „In den letzten Monaten hat die Konjunktur gut angezogen“, erklärt Geschäftsführer Stefan Zimmermann.



Goldener Oktober



Zum 47. Mal geht die SAIE im Oktober über die Bühne. Diesmal rückt sie auf den Monatsanfang vor: Sie findet vom 5. bis 8. Oktober 2011 in Bologna statt. Auf der letzten SAIE waren 1.507 Aussteller, davon 302 aus dem Ausland, vertreten und es wurden 168.000 Fachbesucher, davon 6.800 internationale, registriert. Turnusgemäß werden dieses Jahr auch wieder die Turmkranne präsent sein.

Jubiläum und Junior

Spielhoff übergibt den Stab

Das Wuppertaler Traditionsunternehmen Spielhoff, das 1857 gegründet wurde, hat jetzt das 40-jährige Jubiläum der Arbeitsbühnenvermietung gefeiert. „Es gibt wohl kaum einen Wuppertaler, der Sie nicht kennt und noch kein Gerät von Ihnen im Stadtgebiet bei irgendwelchen Arbeiten gesehen hat. Dabei habe ich das Gefühl, dass Ihnen die Einsätze, die besonders schwierig scheinen, die liebsten sind!“, hob Oberbürgermeister Peter Jung hervor. Außerdem stellte er besonders das soziale Engagement der Familie Spielhoff heraus.

Hans-Peter Spielhoff erzählte abwechslungsreich aus der über 150-jährigen Geschichte des Unternehmens und hob die Highlights aus den letzten Jahrzehnten hervor. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern der AVS Systemlift AG und ist bis heute einer der wenigen Vermieter, die Geräte mit Arbeitshöhen bis zu 70 Meter anbieten. Etwas niedriger ist sein eigenes Jubiläum angesiedelt: Aus Anlass seines 63. Geburtstages am 22. Mai 2011 hat Hans-Peter Spielhoff die Geschäftsführung in die Hände seines Sohnes Boris (2.v.l.) gelegt und will sich nun aus dem Tagesgeschäft zurückziehen.



Nur wegen der Windkraft

Neeb nimmt LR 1600/2

Extra für die Montage von Windkraftanlagen hat sich Neeb aus Wuppertal Ende 2010 mit einem LR 1600/2 verstärkt. „Das klappt wunderbar!“, kommentiert Kranfahrer Thomas Wehring die praktische Anwendung des zeitsparenden Konzeptes. Er spielt damit auf das rasche Umsetzen des 600-Tonnens zwischen zwei Baustellen in vollem Rüstzustand an. „Mehr als eine Stunde habe ich beim Verfahren an die nächste Anlage nicht gebraucht“, so der Kranfahrer. Das Foto vom Hub des komplett bestückten Rotors mit einem Durchmesser von 71 Metern entstand im Windpark Dargelütz in Mecklenburg-Vorpommern. Drei Enercon-Anlagen vom Typ E-70/4 setzte der Kran hier im Februar zusammen. Beim Hub des Flügelsterns hatte der LR 1600/2 bei einer Ausladung von 23 Meter eine Last von 53 Tonnen am Haken.





Schwester
gegründet

Der französische Arbeitsbühnenhersteller France Elévateur hat im April eine deutsche Schwesterfirma – France Elévateur Deutschland GmbH mit Sitz in Leipzig – gegründet. Thomas Rammelt wurde als geschäftsführender Gesellschafter eingesetzt. France Elévateur ist nach eigenem Bekunden in Frankreich Marktführer in der Arbeitsbühnenbranche. Das Produktportfolio erstreckt sich primär auf Transporter- und Kastenwagen- sowie LKW-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen zwischen acht und 28 Meter.

Fassis Stabilitätssystem

Deutsche Premiere



Zur Einhaltung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der DIN EN12999:A3 hat der

italienische Ladekranhersteller Fassi das System FSC = Fassi Stability Control (Fassi Stabili-

tätskontrolle) entwickelt, das je nach Kranmodell und Aufbau in drei verschiedenen Ausführungen verfügbar ist. Die Maschinenrichtlinie gilt für Krane mit einer Tragfähigkeit ab 1.000 Kilogramm beziehungsweise ab einem Hubmoment von 40.000 Nm. Sie fordert, dass die Standsicherheit des Fahrzeugs in die Sicherungsfunktion der Überlastabschaltung einbezogen sein muss. Die Fassi Stabilitätskontrolle FSC ist in drei Varianten verfügbar. Die Jürgen Thiet GmbH übernahm mit einem Fassi F360DXP den ersten Ladekran in Deutschland, der diese Richtlinie mittels des neuen FSC/S-System umfänglich erfüllt.

Vertikal Days

Britische Premieren



Ergebnis jahrelanger intensiver Entwicklungsarbeit, die beide Unternehmen zusammen geleitet haben, wenn man so will. Ziel war es, einen klassischen 3-Achser als Taxikran zu entwerfen. Multitel Pagliero aus Italien wird dort ebenso zwei neue Hubarbeitsbühnen vorstellen. Allerdings hüllt sich das Unternehmen bezüglich technischer Details noch in Schweigen. Was allerdings verlautbart wird, ist Folgendes: Die Neuvorstellungen auf den Vertikal Days werden in ihrer Klasse einen neuen Benchmark setzen, also einen quasi neuen Standard vorgeben. Einer der Debütanten ist die 20,5-Meter-LKW-Arbeitsbühne MX 205. Entwickelt wurde die sie auf speziellen Wunsch des britischen Multitel-Händlers Access Industries. Auch zu sehen sein wird die brandneue Multitel HX195. Die Vertikal Days in Haydock Park (bei Manchester) finden am 22. und 23. Juni 2011 statt.

Die Vertikal Days 2011 locken mit Premieren. So wird das englische Kranunternehmen Crowland Cranes den neuen 3-Achs-Kran QY35v von Zoomlion wird in Haydock Park im Norden Englands erstmalig vorstellen. Die Neuentwicklung ist das

Gipfeltreffen

Flut in Amsterdam

Die „International Awards for Powered Access“ (IAPA) wurden erst vor wenigen Jahren aus der Taufe gehoben und parallel zum IPAF Summit ausgelobt. In diesem Jahr wurden sage und schreibe 13 Auszeichnungen überreicht. Der Jury, bestehend aus Mike Watts, Gründer von Sunstate Equipment, Roger Bowden, Gründer und Eigentümer von Niftylift, Murray Pollok, Redakteur von Access International, Steve Shaughnessy, bis

dato Präsident von IPAF, sowie Gerhard Hillebrandt, IPAF-Repräsentant Italien, wurde viel Ausdauer abverlangt. Dem abendlichen Publikum indes nur rund 90 Minuten. Prämiert wurden unter anderem der Alimak Hek Scando 650, die CTE B-Lift 20.13 MP sowie der MEC Titan Boom 40-S. Einen Preis für ihr Lebenswerk erhielten Pierre Saubot von Haulotte und Paul Adorien, früherer Geschäftsführer von IPAF.



Persönlich in Empfang genommen hat Georg Winkelmann neue GT 20 D4WD im H.A.B.-Werk in Kronau. Die kompakte Bauweise, die einfache Technik, die Zuverlässigkeit und die immer ansprechbaren Partner bei

der H.A.B. Service Center GmbH haben die Entscheidung für diesen Hersteller maßgeblich beeinflusst, hieß es.

Den Fortschritt erleben.

EC-B Flat-Top-Krane von Liebherr.

- Connect and Work – Praxisgerechte Montagetechnologie
- Leistungsstark und zuverlässig
- Energieeffiziente Elektroantriebe



Liebherr-Werk Biberach GmbH
Postfach 1663
D-88396 Biberach an der Riß
Tel.: (073 51) 41-0
E-Mail: info.lbc@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

Kurz & Wichtig

■ Der neue Mann an der Spitze der Rough Terrain Handling-Division (RTH) von Manitou heißt **Eric Lambert**. Er hat seinen Sitz im Hauptquartier in Ancenis, Frankreich. Eric Lambert ist 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern und war von 1994 bis 2009 für die Renault-Gruppe tätig.



■ Iron Planet hat **Simon Rodgers** zum Vertriebschef für Nordeuropa ernannt. Er ist zuständig für die Märkte Deutschland, Benelux, Großbritannien, Irland, Skandinavien und Osteuropa.



■ **HBV** ist neuer Händler für **Oil & Steel** im norddeutschen Raum: Am 8. März 2011 wurde ein exklusiver Vertriebsvertrag zwischen der HBV GmbH Spelle und dem italienischen Hersteller für LKW- und kettenbetriebene Arbeitsbühnen Oil & Steel geschlossen.

■ Seit April ist **Matthias Hoffmann** bei der Banner Batterien Deutschland GmbH Koordinator für Antriebs-Geräte-Stationärbatterien (AGS) in Deutschland. Hoffmann sieht gute Chancen, diesen Bereich für Banner in den kommenden Jahren weiter kräftig auszubauen.



■ Von Unilever zu Genie ist **Matthias Jung** gewechselt: Er ist nun Vice President of Finance and Information Services (IS) für Europa, den Nahen Osten, Afrika und Russland (EMEAR). Seiner Verantwortung unterliegen die

Koordination des strategischen Geschäftsplanungsprozesses, die Kontrolle der operativen Budgets, der Finanzprognose und -modellanalyse.



■ Vom 20. Juni bis 2. Juli 2011 findet zum zweiten Mal die **Böcker Lifting World** statt. Hierzu lädt das Unternehmen an seinen Hauptsitz ins westfälische Werne ein, um über neue Produkte des Unternehmens zu informieren und die Veränderungen am Markt zu diskutieren. Neuheiten werden ebenso gezeigt.



■ Palfinger Platforms hat **Yannick Borgel** zum Vertriebsleiter für Frankreich ernannt. Yannick Borgel war während seiner jungen Laufbahn hauptsächlich in der Arbeitsbühnenbranche aktiv. In seiner neuen Funktion wird sich Borgel darauf konzentrieren, Partnerschaften mit Vermietern, Kommunen und Energieversorgern einzugehen.



■ **Partner-Lift** hat auf seiner diesjährigen Hauptversammlung beschlossen, in Zukunft einen Schwerpunkt auf die neuen Medien zu legen. Neu ist auch ein Prämienshop in Zusammenarbeit mit JLG. Partner-Lift-Mitglieder profitieren nun bei Investitionen in JLG-Geräte nicht nur von Großvermieter-Sonderpreisen, sondern auch durch das Sammeln von so genannten „Höhenmetern“.



Grund zu feiern gab es für Skyjack Deutschland: Die Firma „Move 4 U“ hatte nach Katzweiler-Sambach bei Kaiserslautern eingeladen, um Richtfest für neue Hallen und einen Bürotrakt zu feiern. Doch damit nicht genug: Firmenchef Hans Denig (r.) beging zudem seinen 44. Geburtstag. Und Skyjack? Konnte sich über den Auftrag für eine neue SJ12 freuen. Die hatte Ingo Regenbrecht (Mitte) gleich im Gepäck.

Sechs auf einen Streich Palfinger bringt Sixpack

Palfinger bringt gleich sechs auf einen Streich – sechs neue Ladekrane der 20-Metertonnen-Klasse aus der so genannten High-Performance-Baureihe. Es handelt sich um die Modelle PK 20001, PK 20001-K, PK 23001-EH (im Bild), PK 24001, PK 24001-K und PK 27001-EH. Die neuen Einfach-Kniehebelkrane bieten mit dem Single Link Plus-System einen



um 15 Grad überstreckbaren Knickarm. Laut Hersteller bringt ein Kran damit bis zu 40 Prozent mehr Kraft an den Haken.

SAIE 2011
INTERNATIONALE BAUMESSE
Bologna, 5.-8. Oktober



ANSTOSS FÜR DIE ZUKUNFT DER BAUINDUSTRIE

DREI SCHWERPUNKTTHEMEN:



ENERGIE,
NACHHALTIGKEIT,
GREEN BUILDING



BAUSTELLE,
PRODUKTION,
BETON



SERVICE &
SOFTWARE
FÜR DIE BAUINDUSTRIE



Kontaktbüro für Deutschland, Österreich und Schweiz:
Messe & Marketing Michael Pittscheidt,
Alte Landstr. 29, 53902 Bad Münstereifel,
Tel. +49-2253-932188, Fax +49-2253-932488, saie@pittscheidt.de

Viale della Fiera, 20 - 40127 Bologna (Italia) -
Tel. +39 051 282111 - Fax +39 051 6374013 -
www.saie.bolognafiere.it - saie@bolognafiere.it

www.saie.bolognafiere.it

PROGRESS =
MAXIMALE LEISTUNG
(GEWICHT / OPERATIVE GESCHWINDIGKEIT)
+ KONTROLLE
- STRESS



EFFER 955 Progress
mit CroSStab Kranbasis

PROGRESS⁺ KRAFT UND KONTROLLE IN JEDER SITUATION

Progress garantiert die totale Kontrolle des Krans, unter Beibehaltung der maximalen Leistung unter vollkommener Sicherheit.

Progress kontrolliert zu jeder Situation vollständig die Stabilität des Fahrzeugs, und liefert dem Kranbediener eine konstante Rückantwort über den Display auf der Funkfernsteuerung.



EFFER S.p.a.
Via IV Novembre, 12
40061 Minerbio
BOLOGNA - Italy
T. +39 051 4181211
FAX +39 051 4181491
info@effer.it
www.effer.com

EFFER
CRANES & PEOPLE

Hebezeuge

Design • Entwicklung • Produktion

Modulift®

working between the hook and the load



- Modulare Spreader für 2 - 5.000 Tonnen Last bis zu einer Spannweite von 100m
- Produkte mit Qualitätsgarantie für höchste Anforderungen
- Montageplanung, maßgeschneiderte Konstruktionen, Hebe- und Montagetraining
- Alle Produkte sind komplett geprüft und zertifiziert

Europa Verkaufsbüro: +44 (0)1202 621511

USA Verkaufsbüro: +1 800 920 7569

e-mail: sales@modulift.com

www.modulift.com



Weltweit erhältlich über unsere Händler in: EUROPA - Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien; NAHOST - Saudi Arabien, VAE; USA - Arizona, California, Colorado, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indiana Iowa, Kentucky, Louisiana, Maryland, Maine, Massachusetts, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nevada, New Jersey, New Hampshire, New Mexico, Michigan, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode Island, Texas, Utah, Virginia, Vermont, W. Virginia, Wisconsin, Wyoming

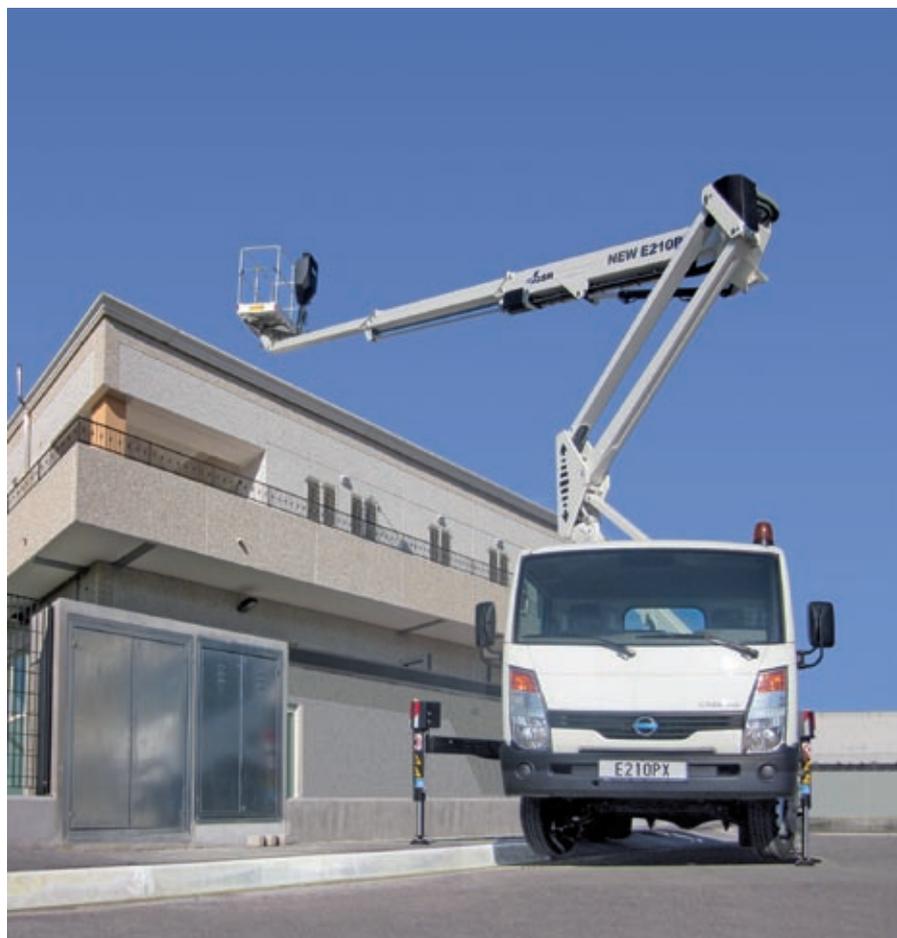
E210PX:

**Kurz,
Kompakt,
Vollhydraulisch.**



Porta in alto l'Italia

GSR SpA
Via Lea Giaccaglia, 5
47924 Rimini (RN) - Italy
Tel. +39 0541 397811
Fax +39 0541 384491
sales@gsrspa.it





Stirnemann-Neubau

Einweihung in Olten

Nach gut vier Jahren Planungs- und zwei Jahren Bauzeit hat die Schweizer Firma Stirnimann schließlich am Standort festgehalten. Im April ihren Neubau in Olten feierlich eingeweiht. Zuerst wurden die Pneu- und Sandstrahlanlage neu gebaut, ebenso ein Bürotrakt über der Kranwerkstatt. Anschließend wurden vorhandene Räumlichkeiten umgebaut, bis schließlich der Neubau Ost erfolgte. Die Fläche des neuen Areals umfasst über 32.000 Quadratmeter. Allein zehn Prozent davon macht die Werkstatt aus.



Anstoß für den Neubau war eine neue Straßenführung: Die so genannte „ERO“ (Entlastungsstraße Region Olten) sollte direkt über das damalige Firmengelände führen. Also nutzten die Verantwortlichen bei Stirnimann die Chance, die ohnehin in die Jahre gekommene Infrastruktur auf den neusten Stand zu bringen. Seit knapp hundert Jahren ist der Betrieb in Olten ansässig –

und darum hat das Unternehmen auch am Standort festgehalten. Schließlich ist man hier gut verankert und gut angebunden. Fritz Oswald, Geschäftsführer von Stirnimann, meint: „Die neuen Räumlichkeiten bieten alle Vorteile eines modernen Geschäftsgebäudes mit Administration, Werkstatt, Spedition und Logistik.“ Rund 25 Millionen Franken, umgerechnet knapp 20 Millionen Euro, hat der Neubau gekostet. Oswald blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Unsere Kunden haben mehrheitlich gut gefüllte



Neueröffnung in Härkingen

Maltech macht die 20 voll



Die Maltech.ch AG hat mit der Eröffnung ihres strategischen Stützpunkts „Centro“ im Industriegebiet von Härkingen ihren zwanzigsten Standort in Betrieb genommen. Auf dem rund 3.300 Quadratmeter großen Gelände entstand in nur zehn Monaten Bauzeit ein Gebäudekomplex mit einer modernen Werkstatt, Verwaltungs-, Schulungs- und Büroräumen, einer Einstellhalle und einer Tiefgarage. Die Firma wird die Einrichtungen als zentrale Reparatur- und Unterhaltswerkstatt für ihren 350 Maschinen umfassenden Fahrzeug- und Hebebühnenpark benutzen. Härkingen in Solothurn ist nach Rümlang das zweitgrößte Standbein des 45-jährigen Unternehmens. Insgesamt wurden sieben Millionen Franken investiert.

Warnsysteme ausgeschaltet

Kranfahrer verurteilt



Am 24. November 2009, vormittags, kam es bei der Demontage eines Baukrans bei der Baustelle des UKBB (Universitäts-Kinder Spital beider Basel) an der Klingelbergstrasse zu einem Unfall. Während des Abbaus des Turmdrehkrans mit einem AT-Kran kippte dieser ausgefahren rückwärts um. Dabei schlug der Ausleger über das Dach eines Klinikgebäudes und verletzte eine Angestellte des Krankenhauses. Durch diesen Unfall entstanden Gebäudeschäden in der Höhe von etwa 750.000 Schweizer Franken; zusätzlich wurden mehrere Autos erheblich beschädigt.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen und ergaben, dass der Kranfahrer den Warn- und Sicherheitssysteme ausgeschaltet hatte und so die Bodenstabilität gefährdete. Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat nun gegen den verantwortlichen Kranfahrer einen Strafbefehl wegen fahrlässiger Gefährdung durch Beseitigung oder Nichtanbringung von Sicherheitsvorrichtungen erlassen. Der Angeklagte wird zu einer bedingten Geldstrafe von 120 Tagessätzen und zu einer Buße verurteilt.

Vertikal
.net

Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Angebot ausgebaut

Mal Toyota für Maltech



Die Maltech Vermietung von fahrbaren Arbeitsbühnen GmbH erweitert ihr Geräteangebot und bietet ab sofort auch Gabelstapler von Toyota zur Miete an. Die Elektro-Gabelstapler stehen mit Tragkräften von 1,6 bis drei Tonnen zur Verfügung. Nach einem langen und sorgfältigen Auswahlprozess fiel die Wahl schließlich auf die Triplexmaststapler von Toyota, da diese vor allem bei der Qualität und der Benutzerfreundlich-

keit punkten konnten, wie Gregor Klopff, Geschäftsführer sagt. „Wir reagieren mit dieser Investition auf die zahlreichen Kundenanfragen nach Gabelstaplern und erweitern damit das Dienstleistungsangebot unserer Mietflotte. Mit den Geräten von Toyota bieten wir jene Topqualität bei den Gabelstaplern, die unsere Kunden von den Arbeitsbühnen von Maltech gewohnt sind. Die Beschaffung der Gabelstapler ist Teil des Investitionspakets 2011, in dem unser Mietpark um über 60 Arbeitsbühnen und Teleskopstapler erweitert wird.“

Schwerlastschiff eingeweiht

Verstärkung zu Wasser



Verstärkung zu Wasser für das Schiff auf Horst Felix benen Felbermayr: Die Umbauarbeiten für das Unternehmen Schmuckstück der Binnenschifffahrt hatten im Herbst 2010 begonnen. Offiziell wurde es nun im April in Betrieb genommen. Rund 200 Tonnen Stahl wurden für den Umbau des Binnenschiffes vom Trockenfrachter zum Schwerlastschiff verbaut. Das Deck wurde an das Hauptdeck angehängen und die Ladefläche mit Hardoxblech neu aufgebaut. „Das bietet optimale Voraussetzungen auch für schwere Ladegüter“, kommentiert Horst Felbermayr, der

den Umbau ließ. Erwähnenswert ist auch die Ausstattung des Steuerhauses mit einem Scherenhub. „Damit behält man auch bei höheren Lasten den Überblick“, ist der Seniorchef überzeugt. Seinen ersten Einsatz hat das multifunktionale Gefährt allerdings schon hinter sich. So durfte es in einer österreichischen Krimiserie die Hauptrolle spielen.



Vermieter wider Willen

Belgische Bronto



Eine brandneue Bronto S53XDT hat die ursprünglich auf Seiltechnik spezialisierte Firma SpeedWorks aus Belgien in Empfang genommen. Erminio Pandolfi, Eigentümer und Geschäftsführer des Vermietunternehmens mit Sitz in der Region um Charleroi, hatte sich aufgrund guter Erfahrungen bereits im Oktober 2010 für die Anschaffung der 53-Meter-Bühne entschieden. Statt eine derartige Bühne selber anzumieten, wie er es in der Vergangenheit immer wieder getan hat, kann Pandolfi die Bronto-Bühne nun vermieten. Unversehens ist er damit zum Arbeitsbühnenvermieter geworden.

Hovago ordert Terex



Gleich neun AT-Krane hat der niederländische Kranvermieter Hovago bei Terex Cranes bestellt. Darunter finden sich die Modelle AC 50-1, AC 100, AC 200-1 und AC 350/6. Die neun Neuzugänge sind bereits für Projekte in Europa und Südamerika verplant. Die

Partnerschaft zwischen Terex und Hovago währt nun schon 30 Jahre. Fast so viele Krane – genau 29 – haben die Holländer allein in den vergangenen vier Jahren bei Terex geordert, freut sich Vertriebsdirektor Thomas Hartmann (r.). Grund für die Anschaffung des Pakets ist die gestiegene Nachfrage weltweit, sagt Doron Livnat, der Hovago 1946 gegründet hat. Seit 1989 gehört das Unternehmen mit seinen mittlerweile über 150 Maschinen zur ProDelta-Gruppe.

Huisman aus den Niederlanden konnte den weltweit größten Offshore-Mastkran auf dem Schwerlastschiff „Seven Borealis“ aufbauen. Nur vier Tage hat die Montage gedauert. Dieser Kranaufbau ist Huisman zufolge bislang der schwerste und komplexeste, den das Unternehmen je bewältigt hat.





B-Lift 20.13 MULTIPURPOSE (multifunktional)

- vollkommen variabel abstützbar, oder Betrieb ohne Stützen
- nur als Teleskop bis 13 m oder als Tele + Gelenkmast bis 20 m
- patentierter Schwenkmechanismus am Unterarm
- automatische Nivellierung vom Korb aus (Option)

CTE S.p.A. - Rovereto (TN) - ITALY
www.ctelift.com - info@ctelift.com

HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH

Deutschland

Tel (+49)(0)351/897550-0
Fax (+49)(0)351/897550-55
info@hematec-online.de

Österreich

Tel (+43)(0)1/7693069
Fax (+43)(0)1/7693955
info@hematec-online.at

www.hematec-online.de

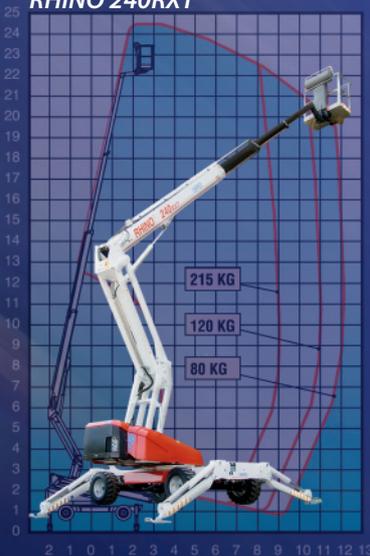


einfach **höher** hinaus

DINO 220XTC



RHINO 240RXT



DINO 160XT



HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
DINO Lift[®] Werksvertretung

Deutschland
Tel. (+49)(0)351/89 75 50-0
Fax (+49)(0)351/89 75 50-55
info@hematec-online.de

Österreich
Tel. (+43)(0)1/7 69 30 69
Fax (+43)(0)1/7 69 39 55
info@hematec-online.at

www.hematec-online.de



Seit 1945 Diesel und Elektromobilkrane



Wir bieten eine ganze Produktpalette Industrie-Mobilkrane, Tragfähigkeiten von 2 bis 90 t, mit Batterie, Diesel – oder Hybridantrieb



Via Piacenza, 45 – 29010 Calendasco (PC) – Italy
Ph +39 0523 762025 – 762004 Fax +39 0523 760531
info@valla.com www.valla.com

Generalimporteur:
K.H. KLUETSCH Ingenieur GmbH.
Alte Kaserne 14
47249 Duisburg
Ph. +49 0203 784878
Fax +49 0203 780510
Kluetsch.ing@t-online.de
www.kluetschsmbh.de

Time Versalift lässt seine „Up-under“ Abstütztechnik patenieren. Mit nur einem Zylinder schwenken die Stützen unter dem Fahrzeugboden seitlich heraus, sodass sich das Fahrzeug sehr schnell abstützen lässt. So stehe im Van wesentlich mehr Platz zur Verfügung, hebt Time Versalift hervor.



+++ NEWS TICKER +++ NEWS

Bei **Manitowoc Cranes** kamen im ersten Quartal 2011 40 Prozent mehr Aufträge rein. Der Gewinn hat sich auf 12,5 Millionen Dollar (etwa 8,4 Millionen Euro) gegenüber 2009 nahezu verdreifacht.

Im 1. Quartal konnte **Terex AWP/Genie** seinen Umsatz um knapp 75 Prozent auf 376,8 Millionen Dollar (257,5 Millionen Euro) steigern. Damit schreibt das Unternehmen wieder schwarze Zahlen.

Gegenüber dem 1. Quartal 2010 konnte **Manitou** in den ersten drei Monaten dieses Jahres mit 266 Millionen Euro 64 Prozent mehr umsetzen. Lediglich Lieferengpässe bei Komponenten verhinderten einen noch größeren Umsatzsprung.

Deutz hat die vorläufigen Geschäftszahlen fürs 1. Quartal vorgelegt. Erstmals seit 2008 weist die Deutz AG mit 13,7 Millionen Euro wieder ein positives Konzernergebnis aus und zeigt überdies das beste operative Ergebnis eines 1. Quartals seit 2002.

Der Umsatz von **Kesla** steigt deutlich: Die Erholung des Marktes für Forstmaschinen und Materialverarbeitungs-ausrüstung beschert den Finnen einen Umsatzzuwachs von 55 Prozent im 1. Quartal 2011 auf 10,8 Millionen Euro.

Im 1. Quartal konnte **Haulotte** 72,1 Millionen Euro umsetzen. Das ist ein Plus von 50,7 Prozent im Vergleich zum 1. Quartal 2010.

Sollte sich 2011 weiterhin so rasant entwickeln, dürfte Haulotte in die schwarzen Zahlen zurückkehren.

Der **BBI** vermeldet bei seinen Mitgliedern im Bereich der Arbeitsbühnenvermietung positive Zahlen. Fast 85 Prozent der Befragten gaben an, dass die Umsätze im 1. Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen sind.

Die **Wacker Neuson SE** hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011 ihre Umsatz- und Ergebniszahlen deutlich verbessern können. Der Konzern peilt nun bereits für 2012 die Milliarden-Marke beim Umsatz an.

Die **Palfinger-Gruppe** erzielte enorme Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis erzielt: plus 48 Prozent beim Umsatz auf nunmehr 191,6 Millionen Euro und ein vervierfaches EBIT von 14,2 Millionen Euro.

Die **ThyssenKrupp Steel Europe AG** investiert rund 300 Millionen Euro in ihre Warmbandwerke in Bochum und Duisburg. Damit will der Stahlhersteller seine „technologisch-führende Position“ bei hochwertigen Qualitätsflachstahl-Produkten ausbauen.



Ralph Heintzelmann kam persönlich zur Übernahme des neuen Liebherr-Mobilkrans LTC 1045-3.1 ins Herstellerwerk nach Ehingen. „Wir haben auf einen Kompaktkran in der 45-Tonnen-Klasse von Liebherr gewartet“, erklärt der Geschäftsführer von Heintzelmann Autokrane.



Europlattform

Das zentrale Thema der diesjährigen Europlattform-Konferenz lautet „Wachstumfinanzieren“. Die Redner – sie werden in Kürze bekannt gegeben – erörtern, wie Unternehmen der Arbeitsbühnenbranche in ihr Geschäft investieren sollten, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Konferenz findet am 13. September 2011 im MECC in Maastricht statt, einen Tag vor Beginn der APEX. Wer sich bis zum 15. Juli 2011 anmeldet, profitiert vom Frühbucherrabatt.

LESERBRIEF

Liebes Kran & Bühne

Ich bin fast sicher nicht der einzige Schweizer, der sich meldet...

Ihr Deutschen macht immer wieder die gleichen Fehler mit uns Schweizern – und macht Euch genau deshalb unbeliebt!

Erste Grundregel: Verreck Dich nie im Schweizerdeutschen, das wird nur peinlich! Deutsches Servicepersonal in Schweizer Restaurants lernt als erstes, nie Grüezi zu sagen. Dieses Wort ist verboten, denn es kriegt's keiner so über die Lippen, wie die Schweizer. Fragen Sie mich nicht weshalb! Es ist einfach so...

Beispiele aus Ihrem Bericht (Bereits Ihre Einleitung ist voller Fehler!)

- Es ist Ihre eigene Entscheidung, sich als "Bünzli" zu deklarieren...
- Für viele von uns sind die Deutschen nicht "aus da gross Kanton" sondern "nem grosse Kanton"
- Ein "Hütle" gibt's nur in Deutschland, in der Schweiz heisst es "Hüeli". Aber heutzutage geht man auch "uf's AB" (von Abort)
- Wilhelm Tell ist eine Sagengestalt von Schiller (welcher Deutscher war). Er hat mit dem Rütlichschwur nichts gemein. Am Rütlichschwur haben sich Uri, Schwyz und Unterwalden Bruderschaft geschworen und die sog. Urtschweiz gegründet
- Der Lazzi ist nicht am Camion sondern im Camion
- Schwyzerdütsch ist der Dialekt aus der Region Schwyz. Schweizerdütsch als Überbegriff über alle deutschen Schweizerdialekte wäre "Schwyzerdütsch"
- Auch wenn Bern nur Regierungssitz ist, gilt diese Stadt ganz klar als Hauptstadt der Schweiz

Schade für den interessanten Bericht, welcher ansonsten sehr gut recherchiert ist. Lassen Sie sich solche Eskapaden doch in Zukunft gegenlesen – mit Vorteil durch einen Schweizer...

Schöne Grüsse
 Urs Scheiber
 Geschäftsführer
 N.T.B.M. AG Kran- und Anzengtechnik

www.cela.it

die Zukunft ist da und heisst
DT21

info_masmodellista

die weltweit kompakteste Arbeitsbühne


 Via dei Ponticelli, Trav. 1^ 2/4 - 25040 Corte Franca (BS)
 Tel. +39 030 98.84.084 - Fax +39 030 98.45.15 - E-Mail: info@cela.it.com

In die „Kö“ abgetaucht



Riga Baumann brachte mit Hilfe eines Terex CC 2500-1 Raupenkranes eine Tunnelbohrmaschine inklusive Schneidrad mitten in der Düsseldorfer Innenstadt ins Erdreich ein. Bei den Vorbereitungsarbeiten zum Ausbau der Düsseldorfer U-Bahn-Linie Wehrhahn in der Königsallee galt es zwei Herausforderungen zu meistern: Zum einen fanden die rund 60 Hübe unter äußerst beengten Platzverhältnissen statt, und zum anderen musste ein sehr enger Terminplan eingehalten werden.

Vor allem beim Absenken des rund 130 Tonnen schweren Schneidrades mit seinem Durchmesser von 9,50 Metern war hohe Präzision gefordert: „Wir mussten die Last exakt einpassen, damit die Techniker in der Baugrube das Schneidrad als vorderstem Teil der 65 Meter langen Tunnelbohrmaschine montieren konnten. Um im erforderlichen Aktions-Radius von zwölf Metern arbeiten zu können, haben wir den Terex CC 2500-1 mit einem 54 Meter SH-Hauptausleger, Superlifteinrichtung und 100 Tonnen Superliftballast konfiguriert“, erklärt Kranführer Tim Langer. Lediglich zum Drehen der Bauteile musste bei einem Teil der Hübe ein zweiter Kran unterstützend eingreifen, da diese ohne Bodenberührung gedreht werden mussten.



Bis zuletzt aktiv

Helmut Kempkes verstorben

Am 20. April 2011 verstarb der Gründer und langjährige Inhaber der Helmut Kempkes Hebezeugfabrik im Alter von fast 86 Jahren. Im Jahre 1947 legte er in Duisburg den Grundstein für die Produktion von Krananlagen und war zu-

nächst für die Stahlindustrie tätig. Nach dem Aufbau einer eigenen Kranproduktion folgte im Jahre 1952 der Einstieg in das Export-Geschäft mit einem Indien-Auftrag. Mit der Übernahme der in Remscheid tätigen „KULI-Werke“ im Jahre 1957 verwirklichte er seine Idee der Herstellung von eigenen Krankomponenten.

Neben dem Aufbau des eigenen Unternehmens setzte Helmut Kempkes sich mit Nachdruck ehrenamtlich für seine Branche ein. Als Mitglied des Vereins Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

(VDMA) war er lange Jahre im Vorstand der Fachgemeinschaft Fördertechnik, als Vorsitzender der Fachabteilung Krane und im Hauptvorstand aktiv. In Anerkennung dessen wurde ihm vom Präsidenten des VDMA die Große Verdienstmedaille verliehen.

Auf europäischer Ebene leitete er als Präsident die Sektion IX „Serienhebezeuge“ der Fédération Européenne de la Manutention (FEM) und prägte maßgeblich die Normung von Hubarbeitsbühnen, deren Produktion er als weiteres Standbein des Unternehmens



Drei Tage öffnete Doll sein Werk im badischen Oppenau. Gezeigt wurden die neuesten Entwicklungen ebenso wie Einblicke in die modernen Werke und Produktion. Hunderte von Gästen sind der Einladung nachgekommen und haben sich vor Ort selbst ein Bild gemacht.

Umgestiegen

Matusch gewinnt Neukunden

Die Firmen Riga Mainz, Riga Baumann und MSG Krandienst haben sich zum Abschalten ihres alten Softwaresystems und zum Wechsel auf die Branchensoftware E.P.O.S. von Matusch entschieden. Mit dem Einsatz der neuen Software soll bei den drei Kranfirmen jetzt ein besseres Zusammenspiel der einzelnen Bereiche Außendienst, Disposition, Fakturierung und Werkstatt erreicht werden. Sowohl die Abwicklung des Tagesgeschäftes als auch die komplexer Aufträge mit Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen wurde softwaretechnisch verbessert. Für unternehmerische



Entscheidungen bietet E.P.O.S. über 30 verschiedene speziell auf die Schwerlastbranche angepasste Auswertungsfunktionen wie zum Beispiel „Wie oft wurde der 80-Tonnen-Kran auch mit einer anderen Tonnage eingesetzt?“, „Hat der 200-Tonner im letzten Jahr tatsächlich den angepeilten Stundenpreis erzielt?“, „Wie verteilen sich die Werkstatt- und Reparaturkosten auf die einzelnen

Fahrzeuge?“ oder „Was sind unsere umsatzstärksten Kunden oder Baustellen?“. Eine weitere Neuerung wird derzeit vom Hersteller entwickelt und im Rahmen der diesjährigen BSK-Jahreshauptversammlung in Mainz vorgestellt: das Management-Informationssystem (MIS). Es kann ermitteln, ob die Umsätze und Kosten der Geräte so ausgefallen sind, wie geplant wurde.

Neuer Erfolgs- Ruthmann



Aufträge in Millionenhöhe liegen laut Ruthmann für den neuen T 330 vor. Das 33-Meter-Modell mit Korbarm auf 7,5-Tonner wurde erst Anfang Mai auf der Cemat der Öffentlichkeit vorgestellt. Zentraler Bestandteil der komplett neu entwickelten Bühne ist das Vielfach-Kantprofil-Auslegersystem aus hochfestem Feinkornstahl mit einem starren Turmteil, welches gänzlich ohne technisch-hydraulische Sonderkonstruktionen auskommt und bei seitlichem Verschwenken nicht über die Spiegelbreite des Fahrzeugs ausschert. Die Reichweite liegt bei 21,2 Metern

Übernahmeangebot liegt auf dem Tisch

Terex will Demag

Der US-Konzern Terex hat sein detailliertes Übernahmeangebot für das deutsche Traditionsunternehmen Demag Cranes AG vorgelegt. Die Angebotsfrist laufe bis zum 30. Juni 2011, hieß es. Darin bietet das Unternehmen 41,75 Euro pro Demag-Aktie und will mindestens 51 Prozent der Anteile erwerben. Terex-Chef Ron DeFeo warb bei den Anlegern für die Annahme des Angebots: „Demag passt hervorragend zu unserem bestehenden Geschäftsmodell und wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam Geschäftschancen viel effektiver nutzen und das Wachstum für beide Unternehmen beschleunigen können.“ Der Kurs der Aktie schoss nach der Ankündigung auf rund 46 Euro und pendelt seitdem bis zum Redaktionsschluss Ende Mai auf dem Niveau. Das Management des Düsseldorfer Kranbauers will sich beraten und das Angebot genau prüfen. Möglich ist, dass sich ein Bieterwettstreit entwickelt, denn der Rivale Konecranes hat



te zuvor ebenfalls Interesse an Demag Cranes bekundet und war

auch als „Weißer Ritter“ gehandelt worden.

Matthew Hickin neuer Gardemann-Chef Wechsel an der Spitze

Die Geschäftsführung bei Gardemann hat gewechselt. Matthew Hickin übernimmt von Maarten Mijn-



gekommen, dass die Zeit für eine Veränderung sowohl für Maarten Mijnlieff als auch für Garde-

mann nun richtig ist“, berichtet Kevin Appleton, CEO der Laven-don Group. Zum 1. Juni hat nun Matthew Hickin die Geschicke von Gardemann übernommen. Hickin war bei der Vaillant Group Deutschland als Director of Strategy & Business Development tätig, bevor er Geschäftsführer in den Niederlanden und in Asien-Pazifik wurde. Wir beide sind zu dem Entschluss

gekommen, dass die Zeit für eine Veränderung sowohl für Maarten Mijnlieff als auch für Garde-

mann nun richtig ist“, berichtet Kevin Appleton, CEO der Laven-don Group. Zum 1. Juni hat nun Matthew Hickin die Geschicke von Gardemann übernommen. Hickin war bei der Vaillant Group Deutschland als Director of Strategy & Business Development tätig, bevor er Geschäftsführer in den Niederlanden und in Asien-Pazifik wurde.



Anfang April hat die Autokranvermietung Hans-Peter Knoll e.K. einen LTF 1045-4.1, einen LTF 1060-4.1 sowie einen LTC 1045-3.1 von Liebherr übernommen. Das Kranunternehmen mit Sitz in Schillingsfürst am Autobahnkreuz A6/A7 ist mit insgesamt 30 Mobilkranen Vollanbieter im Segment bis 200 Tonnen Tragkraft.